



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Im Interview mit dem Nachrichtensender N24 habe ich gestern zur Entscheidung unserer Nachbarn aus Österreich, bei der Aufnahme von Flüchtlingen eine Obergrenze einzuziehen, Stellung bezogen. Die CDU steht weiter hinter dem Kurs von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Wir brauchen eine europäische Lösung, u.a. weil sonst massive Schäden für Binnenmarkt und Euro drohen. Der österreichische Weg ist aus meiner Sicht ein zahnloser Tiger. Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/hdz9svy>

Ihr und Euer

Peter Tauber



Über Flüchtlingspolitik diskutiert



Gemeinsam mit Dietmar Hussing (Flüchtlingskoordinator der Stadt Bruchköbel), Dr. Katja Leikert MdB und Malteser-Präsident Constantin von Brandenstein-Zepelin stellte sich Peter Tauber den Fragen der Zuhörer.

Gemeinsam mit seiner Bundestagskollegin Dr. Katja Leikert aus Hanau lud Dr. Peter Tauber diese Woche zu einer Diskussionsveranstal-

tung zum Thema Asyl- und Flüchtlingspolitik nach Gründau ein. Es entwickelte sich eine spannende, teils kontroverse Debatte mit den anwesenden rund 140 CDU-Mitgliedern.

Seine ganz persönlichen Eindrücke hat Peter Tauber auf seinem Blog zusammengefasst: <http://blog.petertauber.de/?p=2676>



CDU für mehr sichere Herkunftsstaaten



Die CDU will die nordafrikanischen Staaten Algerien, Marokko und Tunesien zu sicheren Herkunftsstaaten erklären. Das hat Peter Tauber nach einer Sitzung des CDU-Bundesvorstands bekannt gegeben, (Foto: Koch)

Die nordafrikanischen Staaten Algerien, Marokko und Tunesien sollen zu sicheren Herkunftsstaaten erklärt werden. Die CDU-Spitze fasste am Montag einen entsprechenden Beschluss, erläuterte Generalsekretär Peter Tauber in Berlin. Die Liste der sichereren Herkunftsstaaten war im Herbst bereits um Albanien, Montenegro und das Kosovo erweitert worden. Die Zahl der Asylbewerber aus diesen Ländern ging danach deutlich zurück. Tauber forderte die SPD auf, die erneute Gesetzesänderung durch die SPD im Bundestag und die Länder mit sozialdemokratischer Regierungsbeteiligung mitzutragen. Auch das zweite Asylopaket müsse jetzt rasch verabschiedet werden, forderte er. Dies

scheitere bislang an der SPD-Führung. Wesentliche Punkte des zweiten Asylpakets: Über die Anträge von Asylsuchenden aus sicheren Herkunftsländern etwa soll in bestimmten Aufnahmezentren mit verschärfter Residenzpflicht in einem beschleunigten Verfahren entschieden werden. Außerdem werden die Regelungen zur Abschiebungen verschärft und der Familiennachzug von Flüchtlingen unter lediglich subsidiärem Schutz beschränkt. Letzteres betrifft vor allem Syrer.

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/hnq7fys>

Einen Mitschnitt der Pressekonferenz finden Sie hier: <http://tinyurl.com/jmrzzez>



Keine Briefe schreiben, sondern reden

In einem Brief haben 44 Unions-Bundestagsabgeordnete die Flüchtlingspolitik von Kanzlerin Angela Merkel kritisiert. „Abgeordnete müssen sich untereinander keine Briefe schreiben, sondern können miteinander reden“, findet CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber. Sowohl die Delegierten auf dem Bundesparteitag in Karlsruhe, als auch der Bundesvorstand bei seiner Klausurtagung Anfang Januar in Mainz hätten deutlich gemacht, dass sie den Kurs der Kanzlerin unterstützen.

Das komplette Interview können Sie hier anhören: <http://tinyurl.com/jfntf79>



Eine Partei auf Verjüngungskurs

„Eine Partei auf Verjüngungskurs“ ist ein Beitrag des Deutschlandfunks überschrieben. Ludger Fittkau hat sich in Gelnhausen, der Heimatstadt von CDU-Generalsekretär Peter Tauber umgehört und versucht herauszufinden, ob Taubers Bestreben, seine Partei jünger, weiblicher und bunter zu machen, an der Basis bereits Früchte trägt. Dafür hat Fittkau unter anderem mit Prof. Dr. David Lupton und Anton Spahn gesprochen.

Den kompletten Beitrag finden Sie hier: <http://tinyurl.com/gnufcfm>



Einheitserdewerke Patzer besucht



Herwig Patzer (2. von rechts) führte Peter Tauber sowie die Gäste des Zentralverbands Gartenbau durch sein Unternehmen. (Foto: Koch)

Als Familienunternehmen sind die Einheitserdewerke Patzer mit Stammsitz in Sinntal seit über 50 Jahren am Markt. Bereits in der vierten Generation werden hier hochwertige Substrate und Blumenerden für den Produktionsgartenbau sowie für den Endkunden hergestellt. Der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber informierte sich vor Ort über das Unternehmen und nutzte die Gelegenheit zu einem Fachgespräch mit dem Zentralverband Gartenbau, der bundesweit die Interessen von rund 50.000 Gartenbauunternehmen vertritt.

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/gl6yfk6>



TAUBER UNTERWEGS – KOMMENDE TERMINE:

Donnerstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, „Berliner Abend mit Peter Tauber“ der CDU Limeshain, Limeshalle, Am Zentrum 20, 63694 Limeshain-Himbach

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de